

INTIMITÄT UND FRUCHT BRINGEN

engl. Original: „Intimacy & Fruitfulness“

Gottes Rhythmus in meiner Arbeit, meinen Beziehungen und meinem Leben zu finden ist für mich ein konstantes Bestreben. Wie soll ich die vielen verschiedenen Aufgaben, zu denen ich berufen bin, nahtlos und mit Energie bewältigen? Zu diesen Aufgaben gehören: Den konstanten Ansprüchen der Leute gerecht werden; Arbeitsziele erreichen und Erfolg haben; die Familie und enge Freundschaften wertschätzen – und nicht zu vergessen: Zeit für mich selber haben. Lerne die Ganzheit zu würdigen.

Die Antwort liegt in der Beziehung zu Jesus

Im Johannesevangelium sagt Jesus in Kapitel 15: „Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.“ Und er fährt fort: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“

Im Licht dieser Lehre Jesu geht es also gar nicht mehr so sehr um meine Geschäftigkeit oder meine Gemütlichkeit, noch nicht mal um mein Tun oder wie hart ich dem Herrn diene und die Kosten zähle. Dann liegt die Antwort auf meine Frage anscheinend in dem Level meiner Intimität in meiner Beziehung zu Jesus Christus.

Frucht bringen ist wichtig

In Johannes 15 sehen wir das Ergebnis von Intimität und dem Verweilen in Christus demonstriert – Fruchtbarkeit im christlichen Leben. Fruchtbarkeit in einem Weinstock ist nicht nur wünschenswert, sie ist notwendig. Sie ist der christusähnliche Charakter unserer Leben, das Gewinnen von anderen für Christus und sie beinhaltet alles, was aus dieser essentiellen Einheit mit Christus resultiert.

Rudolf Bultmann spricht in seiner Studie mit dem Titel „Das Johannesevangelium“ (engl. Original: „The Gospel of John“) von Fruchtbarkeit als eine „Demonstration von vitalem Glauben zu der in erster Linie reziproke Liebe gehört.“

Das zweifache „Verbleiben“

Jesus beabsichtigte, dass seine Jünger ihre Leben so leben würden, dass Christus in ihnen bleiben würde (Vers 4), da dies die Voraussetzung für Fruchtbarkeit im christlichen Leben ist. Beachte hierbei, dass betont wird, dass die Fruchtbarkeit, die von Christus abhängig ist, den menschlichen Erfolgen und Errungenschaften entgegengesetzt ist. Es ist das zweifache „Verbleiben“ – das von Christus in uns und das von uns in Ihm (Vers 4) - dass nicht getrennt werden kann und dass zu Fruchtbarkeit in unseren Leben führen wird.

Der Preis einer intimen Beziehung

Intimität und Frucht bringen - in Johannes 15 wird kein einziges Wort über Geschäftigkeit verloren. Es geht vielmehr darum, wie Maria zu werden, auch wenn wir oftmals dazu tendieren, Martha ähnlicher zu werden. Lass mich in Anbetracht dieser Gedanken folgende Frage stellen: Was brauchst du / was brauche ich um sicherzustellen, dass unsere Beziehung mit Jesus Christus intim und gesund ist? Wie viel verlangt es von dir, dich wirklich um diese Beziehung zu kümmern? Für jeden von uns gibt es darauf verschiedene Antworten - das Wichtige jedoch ist die Intimität und die Beziehung mit dem Vater. Braucht das mehr Zeit als wir bisher eingesetzt haben? Bedeutet das eine Aufgabe abubrechen, ein oder zwei Einschnitte zu setzen und Gott in all unserem Tun miteinzubeziehen? Was verlangt es von mir ein Leben der Intimität mit Christus zu leben?

Das Verbleiben kann nur durch Gebet und Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes entstehen. Aus dieser Intimität heraus, mit der wir in Christus bleiben, werden unsere Leben viel Frucht tragen – Frucht von höchster Qualität. Es ist sogar so, dass wir aus dieser Intimität heraus gar nicht anders können

werden, als Leben zu leben, die zur Ehre des Vaters viel Frucht bringen werden!

REUBEN MORGAN

"Intimacy & Fruitfulness"
www.hillsongmusic.com

::: used by permission :::
© Translation by Worshipgalaxy.com
übersetzt von Sabrina Smolkovic

Alle Bibelstellen aus der Revidierten Elberfelder Übersetzung
www.worshipgalaxy.com